

MIT DER RICHTIGEN 5G-FRQUENZ KÖNNTE DIE MOBILINDUSTRIE ZUSÄTZLICHES BIP IN HÖHE VON 565 MRD. USD ERZIELEN: GSMA-STUDIE

mmWave 5G treibt Innovation für Verbraucher und Unternehmen voran und macht 25 Prozent des durch 5G erzielten, gesamten BIP-Wachstums aus

LONDON-- Laut einer neuen, heute von der GSMA veröffentlichten Studie könnte die Mobilbranche durch Bereitstellung innovativer Services für verschiedene Industriesektoren das globale BIP um 565 Mrd. USD und die Steuereinnahmen um 152 Mrd. USD von 2020 bis 2034 erhöhen, wenn die entsprechenden Frequenzen freigegeben werden. 5G-Services der nächsten Generation ermöglichen einen besseren Zugang zu Gesundheits-, Bildungs- und Mobilitätsdiensten, während sie die Umweltverschmutzung reduzieren und die Sicherheit erhöhen. Allerdings hängen diese Ergebnisse stark von der staatlichen Unterstützung bei der Identifizierung ausreichender Frequenzen im Millimeterwellenbereich (mmWave) für die Mobilindustrie auf der nächsten ITU World Radiocommunication Conference im Jahr 2019 (WRC-19) ab.

In dem Bericht „Socio-Economic Benefits of 5G Services Provided in mmWave Bands“ wird erstmalig der Einfluss der mmWave-Frequenzen auf den gesamten gesellschaftlichen Beitrag der 5G-Netzwerke untersucht und quantifiziert. Die mmWave-Frequenzen übertragen 5G-Dienste mit der höchsten Kapazität. Das Frequenzband verfügt über ideale Eigenschaften für sehr hohe Datenübertragungsraten und extrem zuverlässige Ressourcen mit niedriger Latenz. Diese Eigenschaften ermöglichen neue Anwendungsfälle und erschließen Verbrauchern sowie Unternehmen weltweit die Vorteile von 5G.

„Das gesamte mobile Ökosystem weiß, wie der Frequenzbereich für eine bessere Zukunft genutzt werden kann“, so Brett Tarnutzer, Head of Spectrum, GSMA. „Mobilfunkbetreiber verfügen über umfangreiche Erfahrung bei der Maximierung der Effektivität unserer Frequenzressourcen, und niemand sonst hat mehr dazu beigetragen, Frequenzzuweisungen in Dienste zu verwandeln, die das Leben der Menschen verbessern. Die Planung der Bandbreite ist von grundlegender Bedeutung, um die maximale 5G-Leistung zu erreichen, und die staatliche Unterstützung für das Mobilfunkspektrum im Bereich der Millimeterwellen auf der WRC-19 erschließt Bürgern den maximalen Mehrwert aus 5G-Bereitstellungen.“

Über 5 Milliarden Nutzer verlassen sich schon heute auf die Dienste des mobilen Ökosystems, die einen hohen Stellenwert in ihrem Alltag haben und eine fundamentale Rolle in der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit der Gemeinschaften spielen, in denen sie leben. 5G kann mehr Menschen größere Vorteile und völlig neue Dienste bieten. Dies ist jedoch nur möglich, wenn ihnen dieser entscheidende Frequenzbereich zugänglich ist.“

Neue Möglichkeiten für Verbraucher und die Industrie

mmWave 5G bietet Verbrauchern nicht nur extrem schnelle, mobile Breitbanddienste, einschließlich fesselnder Unterhaltung, sondern stimuliert auch eine Vielzahl von Anwendungen, mit denen Verbraucher und Unternehmen das erreichen können, was heute noch nicht möglich scheint. Zu diesen Innovationen zählen beispielsweise erweiterte Remote Healthcare und Remote Education, Industrieautomatisierung, Virtual und Augmented Reality.

Im Gesundheitswesen sind optimale Telemedizin mit greifbaren Internetfunktionen, bessere Präventivmedizin auf Basis von permanent verbundenen Fernsensoren und Wearables sowie Fernoperation und „intelligente“ Instrumente nur dank der Geschwindigkeit und Latenzen möglich, die das mmWave-Spektrum bietet.

Roboter der nächsten Generation, Manipulation von Remote-Objekten (präzise Fernsteuerung von Maschinen), Drohnen und andere Echtzeit-Steuerungsanwendungen in digitalisierten Industriezentren sollen für höhere Effizienz, reduzierte Kosten und höherer Sicherheit sowie für Produkt- und Prozessinnovationen sorgen.

Beim autonomen Transport ermöglicht mmWave 5G die ununterbrochene Kommunikation der fahrerlosen Fahrzeuge untereinander, mit der Cloud und mit ihrer physischen Umgebung, um höchst effiziente öffentliche Verkehrsnetze zu schaffen. Diese und viele andere Anwendungsfälle werden voraussichtlich 25 Prozent des Gesamtwerts ausmachen, den 5G in Zukunft generieren soll.

Globales Wachstum durch mmWave

In den Regionen Asien-Pazifik und Nord-/Südamerika ist 5G bereits etabliert und wird voraussichtlich mit 212 Mrd. USD bzw. 190 Mrd. USD den größten Anteil an dem von mmWave generierten BIP erreichen. In Europa wird der höchste Anteil am BIP-Wachstum, der durch mmWave 5G generiert wird, schätzungsweise im Bereich von 2,9 Prozent liegen.

Allerdings sind die Vorteile nicht auf die Mobilfunkmärkte beschränkt, die diese Technologie frühzeitig einführen, und eine Harmonisierung des Frequenzspektrums könnte schnellere Skaleneffekte bewirken, wenn der Rest der Welt in den kommenden 5G Jahren einführt. Regionen wie Subsahara-Afrika, Zentralasien, Lateinamerika und die Karibik könnten zwischen 2026 und 2034 einen Anstieg des durch mmWave 5G-Anwendungen generierten BIP-Anteils von über 65 Prozent pro Jahr erreichen.

„Für Regierungen ist es wichtig, die Bedeutung der mmWave-Aspekte von 5G bei ihren Entscheidungen, die sie auf dem kommenden WRC-19 treffen, zu berücksichtigen. Um ein schnelles wirtschaftliches Wachstum insbesondere in den Schwellenmärkten im nächsten Jahrzehnt zu erreichen, müssen sie schon jetzt die richtigen Entscheidungen

im Hinblick auf die Bandbreite treffen“, ergänzte Brett Tarnutzer, GSMA. „Nur das mmWave-Spektrum hat die Kapazität, um die innovativen Dienste zu unterstützen, die wir vom höchst leistungsfähigen 5G erwarten, und nur das mobile Ökosystem verfügt über das technische Know-how sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit, um diese Dienste zu einem Preis anzubieten, der für Verbrauchern und Unternehmen überall auf der Welt akzeptabel ist.“

Neue Millimeterwellen-Frequenzbänder werden auf der WRC-19 diskutiert, und die GSMA empfiehlt die Unterstützung der Bänder 26 GHz, 40 GHz und 66-71 GHz für den Mobilfunk. Eine globale Harmonisierung dieser Frequenzbänder auf der WRC-19 soll Skaleneffekte schaffen und das Breitband überall auf der Welt erschwinglich machen. Außerhalb des WRC-19-Verfahrens entwickelt sich das 28-GHz-Band außerdem zu einem wichtigen mmWave-Band bei der Umsetzung der Ultra-High-Speed-Vision für 5G. Kommerzielle Dienste auf Basis dieses Bandes wurden bereits in den USA eingeführt. Außerdem wird es für mmWave 5G in Ländern wie Südkorea, Japan, Indien und Kanada genutzt.

Der Bericht „Socio-Economic Benefits of 5G Services Provided in mmWave Bands-“ mit detaillierten Informationen zu 5G-Anwendungsfällen, Wert und BIP-Anteil nach Sektor und Geografie, kann **hier** heruntergeladen werden.

Die Studie wurde von TMG, einem auf Informations- und Kommunikationstechnologie spezialisierten Beratungsunternehmen, im Auftrag der GSMA durchgeführt.

-ENDE-

Hinweise für Redakteure

1. Dies sind die kumulativen Auswirkungen, d. h. in dem Zeitraum von 2020 bis 2034 generiert mmWave 5G voraussichtlich 565 Mrd. USD. Der Bericht geht davon aus, dass das globale BIP im Zeitraum von 2020 bis 2034 um 42,145 Billionen USD wachsen wird, sodass das mmWave-basierte 5G 1,3 % zum Gesamt-BIP betragen wird. Der Gesamtanteil von 5G von 2020 bis 2034 beläuft sich schätzungsweise auf 2,2 Billionen USD, d. h. 5,3 % des gesamten BIP-Wachstums im gleichen Zeitraum.

Über die GSMA

Die GSMA vertritt die Interessen der weltweiten Mobilfunkindustrie. Die Organisation vereint über 750 Netzbetreiber sowie über 350 Unternehmen aus dem Umfeld der mobilen Kommunikation, darunter Mobiltelefon- und Gerätehersteller, Software-Unternehmen, Ausrüstungsanbieter, Internetfirmen und Unternehmen aus angrenzenden Branchen. Die GSMA organisiert außerdem branchenführende MWC-Events, die jährlich in Barcelona, Los Angeles und Shanghai stattfinden, sowie regionale Konferenzen der Mobile 360 Series.

Weitere Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebseite der GSMA unter www.gsma.com. Folgen Sie der GSMA auf Twitter: @GSMA.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

Für die GSMA

Alia Ilyas

+44 (0) 7970637622

ailias@gsma.com

GSMA Pressestelle

pressoffice@gsma.com